

**Auserwählte, liebe Freunde, schaut mit Freude in die Zukunft, ihr, die ihr Meinem Herzen nahe seid und Es mit fortwährender Inbrunst anbetet. Für euch, Freunde, ist Meine Unendliche Barmherzigkeit, für euch Meine Zärtlichkeit, eure zärtliche Liebe tröstet Mich für den zahlreichen Verrat.**

Geliebte Braut, der Mensch sorgt sich so sehr um seine nahe und ferne Zukunft, er sollte sich weniger um die Zukunft sorgen und die Gegenwart besser leben. Wenn er heute sein Haus baut, wird er es morgen bewohnen können und glücklich darin sein. Siehe, geliebte Braut, was jeder Mensch tun muss: seine Gegenwart gut leben, um die wahre Freude zu haben in der Zukunft.

Du sagst Mir. Liebster, verzeihe die allgemeine Torheit der Gegenwart, der Mensch bangt vor dem was in der Zukunft geschehen kann, er zittert wie ein Blatt wegen der Gefahren die sich für die ganze Menschheit abzeichnen, er bangt, aber bemüht sich nicht, seine Gegenwart gut zu leben, um sich die künftige Freude vorzubereiten, er beschränkt sich darauf, zu beobachten was ringsum geschieht und klagt, da er sieht, dass viele plötzlich aus dem Leben gerissen werden, von einem Augenblick zum anderen. Er zittert, aber greift das Zeichen oft nicht auf, er zittert innerlich, aber bemüht sich nicht, Lebensweise zu ändern. Unendliche Liebe, es sind in großer Anzahl jene die ihre Zukunft unsicher und ihren Horizont voller schwarzer Wolken sehen und trotzdem im Meer ihrer Sünde verbleiben und noch nicht Lebensweise ändern. Um sich zu trösten, entfernen sie den Gedanken und suchen Vergnügungen jeglicher Art. Unendliche Liebe, Du siehst dies alles und weisst geduldig, sanft, zärtlich, stets liebevoll den rechten Weg und schenkst die Gnaden die notwendig sind. Heiligster Jesus, Dein Herz ist erhaben und Wunderbar, aber der heutige Mensch ist hart und starrköpfig, er begreift die Größe des Augenblicks nicht, weil er nicht begreifen will, er ändert sein Leben nicht, weil er es nicht tun will, so tief ist er in seinen Leidenschaften versunken. Verzeihe, Süße Liebe, die große allgemeine Torheit, die die Menschen taub sein lässt gegenüber Deinen Worten und blind gegenüber Deinen Zeichen.

Geliebte Braut, jener der in der Aufsässigkeit gelebt hat und sein Herz hart wie Stein werden ließ, muss sich sicherlich gründlich einsetzen, um sich zu ändern und bereit sein zum besonderen Opfer, er muss beten mit inbrünstigem Herzen, dies alles muss er tun, um das Heil und den Frieden zu haben. Jener der sich in dieser Lage befindet, ist wie jener der in die Tiefe gerollt ist und, um das Licht zu sehen, den Berg wieder Schritt für Schritt erklimmen muss, er hebt den Blick und sieht bekümmert den langen Weg den er gehen muss, vor ihm sind die Wahlen: sich mit allen Kräften einsetzen, ohne auf Mühe und Opfer zu achten, oder sagen: Ich schaffe es nunmehr nicht mehr. Er kann auch hinzufügen: Ich werde morgen den ersten Teil zurücklegen, ich muss mich vorbereiten. Geliebte Braut, diese drei Wahlen kann der Elende treffen, aber nur die erste ist die richtige: er muss all seine Kräfte sammeln und bereit sein, jedes Opfer auf sich zu nehmen, um den Gipfel zu erreichen, er darf nicht den Mut verlieren, sondern muss sich Mir, Gott, öffnen und auf Meine Liebe vertrauen. Wenn er hingegen wiederholt sagt: Ich schaffe es nicht. Wenn er dies sagt, wird er es gewiss nicht schaffen. Wenn er sagt: Ich beginne morgen, wird er sicher andauernd seine Bekehrung verschieben und das Leid wird maßlos zunehmen. Geliebte Braut, wer sich geschlagen gibt, ist wirklich ein Besiegter, der böse Feind nimmt von ihm Besitz und macht ihn sein. Geliebte Braut, das Heil erlangt man mit dem festen, entschlossenen Willen und mit der großen Demut. Wer entschlossen ist sich zu retten, verliert keine Zeit, er setzt sich ein und erlebt Meine Hilfe. Der Mensch der Meine Hilfe erlebt, erhält sie gewiss und bleibt nicht enttäuscht. Geliebte Braut, bringe der Welt Meine Botschaft der Liebe: jeder Mensch, auch der größte Sünder, verliere nicht den Mut, er sage nicht: Mir wird niemals vergeben werden, sondern erlebe, auf Meine Liebe vertrauend, Meine Hilfe und bereue seine Sünden und habe den ehrlichen Vorsatz, sie nicht mehr zu begehen. Siehe, dies ist der Weg zum Heil, diesem werde Ich gewiss jede erhabene Gnade gewähren, damit er gerettet sei und Frieden und Freude habe.

Du sagst Mir. Angebeteter! Angebeteter! Angebeteter Jesus, in Deinem Wunderbaren Herzen ist nur Zärtlichkeit und Güte, auch wenn der Mensch viel gesündigt hat, auch wenn er in den Abgrund des Elend der schweren Sünde gestürzt ist, kann er noch das Heil haben durch ehrliche Reue und indem er sich an Deine Barmherzigkeit wendet. Die großen Sünder der Erde mögen dies begreifen, keiner verzage und glaube, Deine Vergebung nicht zu erlangen, niemand lasse die Arme sinken, sondern hebe demütig den Blick zu Dir empor, um Deine Barmherzigkeit zu erleben. Du, Jesus, gewährst Vergebung dem reuevollen Sünder, denn seine Schuld hast Du Selbst bezahlt mit Deinem Opfer der Liebe. Du hast die Schuld der Menschheit aller Zeiten bezahlt, indem Du Dich an das Kreuz schlagen ließest, auf Deine Schultern hast Du, Süßeste Liebem die Sünde der Welt genommen, Du bist mehrmals hingefallen, weil die Last auf Deinen Schultern so schwer war. Jeder Mensch der Erde möge immer Dein Opfer der Liebe vor Augen haben, niemand vergesse ihn, gerade weil von Deinem erhabenen Opfer das Heil kommt. Deinetwegen, Liebster, hat der Mensch das Heil, Deinetwegen kann der Mensch Vergebung haben, auch für die schrecklichsten Sünden. Mein kleines Herz ist voller Dankbarkeit, es möchte die erhabensten Gefühle hegen, um Dir seinen Dank auszusprechen. Nimm, Liebster, das wenige an, das ich zu geben vermag und gewähre mir, immer an Dein Herz gedrückt zu bleiben, im fortwährenden, anbetenden Gebet.

Liebe Braut, die ehrliche Liebe eines glühenden Herzens hat vor Mir einen großen Wert, einen unschätzbaren Wert. Bleibe eng an Mich gedrückt, Meine kleine Braut und genieße die Köstlichkeiten Meiner Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

### Jesus



### **Die Mutter spricht zu den Auserwählten:**

Vielgeliebte Kinder, trifft gut eure täglichen Entscheidungen; Kinder, denkt nicht nur an die wichtigen, denkt auch an die kleinen, alles sei gemäß Gott und sei Seinem Herzen wohlgefällig. Sagt nicht: Dies ist nichts wichtiges, auch wenn es nicht gemäß dem Willen Gottes ist, macht es nichts. Kinder, wer die kleinen Wahlen falsch trifft, wird dann auch die wichtigen falsch treffen, wer im wenigen unehrlich ist, wird es auch im vielen sein. Geliebte, das ganze Leben besteht aus Entscheidungen und es gibt keinen Tag, an dem ihr nicht gerufen seid, jegliche Art von Entscheidungen zu treffen. Ihr staunt oft über die großen Fehler die manche begehen und sagt euch: Wie ist das möglich? Dies sagt ihr und staunt über das was geschehen ist. Geliebte Kinder, bevor eine wichtige Entscheidung sehr falsch getroffen wird, wurden vorher bereits andere getroffen, ohne den Willen Gottes zu berücksichtigen. Oft, wenn das Gewissen euch etwas vorwirft, bringt ihr es auf die eine oder andere Weise zum Schweigen, mit der Zeit schweigt es und tadelt euch nicht mehr, es hat dann der Weg des Verderbens begonnen.

Meine Kleine sagt Mir: Manche Sünder nehmen den Ernst ihrer Sünde gar nicht mehr wahr, sie sündigen viel, fortwährend und sagen: Was tun wir Böses? Dies sagen sie und wundern sich, wenn jemand sie auf

ihre Fehler in die sie gefallen sind, aufmerksam macht. Geliebte Mutter, diese betrüben mein Herz und das Gebet für sie wird inbrünstiger, ich sehe, dass sie den Weg des Verderbens gehen und es gar nicht wahrhaben, sie gleichen dem Wanderer der einen Höhenpfad beschreitet, wo es viele Hinweise auf Gefahren gibt, er aber ist zerstreut und achtet nicht darauf, bis der Boden unter seinen Füßen wegrutscht und er abstürzt. Allerliebste Mutter, Dein Süßer und mitleidiger Blick lege sich auf jeden Menschen der Erde, hilf ihm seinen Fehler zu begreifen, ihn zu erkennen und sich zu reinigen, jeder sehe sein falsches Verhalten ein und erlebe die Vergebung. Keiner, wirklich keiner der viel gesündigt hat, sage hochmütig: Was tue ich schließlich Böses? Geliebte Mutter, nimm uns immer bei der Hand, aber insbesondere wenn wir in der großen Versuchung sind, führe uns wieder auf den rechten Weg, den erhabenen Weg, der zu Jesus führt.

Geliebte Kinder, wie Ich euch öfters gesagt habe, gewährt Mir Gott diese große Zeit um bei euch zu sein und euch zu helfen. Er will, dass das Heil für jeden Menschen sei und nicht nur für manche, Er will euch retten, aber Er verlangt, dass in euch Demut und Unterwerfung gegenüber Seinem Willen ist. Kinder Meines Herzens, wollt ihr alle demütig und unterworfen sein? Gott verzeiht eure Sünde, wenn ihr sie bereut, eure Sünde wird von Gott vergessen sein, wenn Er eine ehrliche Reue sieht. Geliebte Kinder der Welt, kehrt zu Gott zurück und lasst euch nicht von den stürmischen Winden des Augenblicks mitreißen, keiner fürchte nicht vergeben zu werden, wenn er ehrliche Reue empfindet, sondern er vertraue auf die Liebe Gottes und auf Seine Barmherzigkeit.

Die kleine Tochter sagt Mir: Liebe Mutter, entferne Dich nicht von uns, sprich sanft zu unserem Herzen, wie Du es bereits schon tust, wer kann Deinen erhabenen Worten widerstehen? Bleibe immer bei uns, sprich zu uns vom Glanz des Lichtes des Himmels, jeder spüre im Herzen die Sehnsucht nach dem Paradies.

Geliebte Kinder, beeilt euch, beeilt euch, euch zu bekehren, verliert keine Zeit, solange Ich unter euch bin, kann Ich viel tun, verschiebt nicht auf morgen, was ihr heute tun könnt.

Gemeinsam loben wir den Heiligsten Namen. Danken wir, beten wir an, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

**Hl. Jungfrau Maria**